

V0094/19

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 29.01.2019

Telefon (0841) 3 70 76 95
Telefax (0841) 3 42 25
E-Mail verena.roedl@ingolstadt.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	27.02.2019

**Standort Heilig-Geist-Spital
-Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 29.01.2019-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Stadtrat war sich immer einig, dass der Neubau eines Pflegeheims der Heilig-Geist-Spital-Stiftung zentrumsnah erfolgen soll. Da die Suche nach einem geeigneten Grundstück äußerst schwierig ist, stellt die SPD-Fraktion folgenden

Antrag:

1. Das Heilig-Geist-Spital bleibt am jetzigen Standort.
2. Geprüft werden noch einmal die beiden Varianten „Abriss und Neubau“ sowie „Sanierung“ des bestehenden Gebäudes.
3. Geprüft wird ferner die Unterbringung der Bewohner während der Bauzeit in einer andren Einrichtung. Zu diesem Zweck nimmt die Verwaltung Verhandlungen mit dem Eigentümer der Immobilie auf, in der noch das Matthäus-Stift des Diakonischen Werkes untergebracht ist.

Begründung:

zu 1. Die Bewohner des Heilig-Geist-Spitals fühlen sich wohl in der Altstadt. Sie schätzen, dass Ihnen der Standort eine Teilhabe am öffentlichen Leben sehr erleichtert. Bei Begegnungen in der Fußgängerzone, in den Cafés der Altstadt oder im Heim selbst machen Sie Stadträten gegenüber keinen Hehl aus ihrem Herzenswunsch.

zu 2. Die beiden Varianten sind bereits vor wenigen Jahren ausgearbeitet und geprüft worden. Auf der Basis der damals gewonnenen Erkenntnisse und im Lichte der aktuellen Entwicklung bei der Suche nach einem Grundstück muss der Stadtrat eine Neubewertung vornehmen, in die auch die Möglichkeiten zu einer vorübergehenden Unterbringung der Bewohner des Heilig-Geist-Spitals in einer anderen Einrichtung einbezogen werden.

zu 3. Die Diakonie errichtet derzeit im Norden der Stadt ein modernes Pflegeheim. Anschließend wird das Heim im Bienengarten saniert. Ist auch diese Maßnahme beendet, gibt die Diakonie das Matthäusstift auf. Derzeit ist dieses in einer angemieteten Immobilie untergebracht. Die Verwaltung sollte umgehend Gespräche mit dem Besitzer aufnehmen mit dem Ziel, die Bewohner für eine Übergangszeit in der Östlichen Ringstraße unterzubringen. Immerhin steht dort ein voll funktionsfähiges Heim zur Verfügung. Zur Vorbereitung der Bewohner auf diesen sicher einschneidenden Schritt wäre ausreichend Zeit, ebenso dafür, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, falls die Größe des Matthäusstifts nicht ausreicht.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Veronika Peters
Stadträtin

gez.
Anton Böhm
Stadtrat

gez.
Achim Werner
Fraktionsvorsitzender